

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 332 062 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **89103717.8**

(51) Int. Cl.⁵: **G10G 7/00**

(22) Anmeldetag: **03.03.89**

(30) Priorität: **08.03.88 DE 3807481**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
13.09.89 Patentblatt 89/37

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH ES FR GB IT LI NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **04.03.92 Patentblatt 92/10**

(71) Anmelder: **GEORG WALTHER GMBH
MUSIKINSTRUMENTE, ETUI- UND
TASCHENFABRIK**

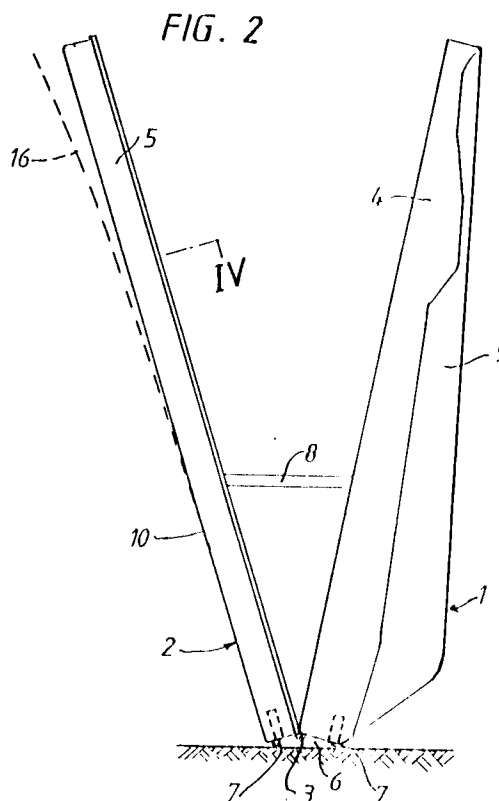
**Isarauenstrasse 17
W-8102 Mittenwald(DE)**

(72) Erfinder: **Walther, Dieter
Mühlfeldstrasse 5
W-8102 Mittenwald(DE)
Erfinder: Uhr, Walter, Dipl.-Ing.
Garmischer Strasse 8
W-8116 Eschenlohe(DE)**

(74) Vertreter: **Huss, Carl-Hans, Dipl.-Ing.
Patentanwalt Griesstrasse 3 a Postfach 14 54
W-8100 Garmisch-Partenkirchen(DE)**

(54) **Etui für ein Streich- oder Zupfinstrument.**

(57) Bisher sind üblicherweise das Etuihauptteil und der Deckel eines Etuis über längsseitig angeordnete Scharniere miteinander verbunden, so daß ein derartiges Etui im liegenden Zustand zu öffnen ist. Dies erfordert insbesondere bei Etuis für größere Streich- oder Zupfinstrumente einen entsprechend großen Raum. Bei dem erfindungsgemäßen Etui befindet sich die Schwenkachse des Deckels an der stachelseitigen Schmalseite 6, so daß das Etui im aufrecht stehenden Zustand aufklappbar ist. Der Deckel 2 überdeckt die Bodenseite des Instruments. Im geöffneten Zustand hat der Deckel eine leichte, von dem Etuihauptteil wegweisende Wölbung 16. Im Randbereich der umlaufenden Zarge 5 des Deckels sind jeweils eine umlaufende, über die Randkante vorstehende Innendichtung 17 und Außendichtung 18 angebracht, in deren Zwischenraum 19 der Randbereich der Zarge des Etuihauptteils 1 beim Verschließen des Etuis glatt aufgenommen wird.



EP 0 332 062 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 10 3717

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	FR-A-714 356 (J.-L. DUPUIS) * Seite 1, Zeile 6 - Zeile 15; Abbildung 3 *	1, 3	G10G7/00
A	GB-A-152 482 (C.W. GOULD) * Seite 1, Spalte 44 - Spalte 51; Abbildungen 1, 2 *	1, 4	
A	GB-A-2 180 220 (B.A. HISCOX) * Seite 1, Zeile 71 - Zeile 93; Abbildungen 1, 3 *	1, 2, 4, 5	
A	GB-A-348 203 (H. RILEY AND SONS)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			G10G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 07 JANUAR 1992	
		Prüfer SWARTJES H.M.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	